Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **22 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine gute Aufklärung bildet die Basis jeder Zivilschutzorganisation!

Zivilschutzwochen in Dietikon

Jeder Ortschef hat es selbst in der Hand, für sich und seine verantwortungsvolle Tätigkeit das notwendige Verständnis und die Unterstützung zu schaffen, sowohl bei den Behörden als auch bei der Bevölkerung, auf die er angewiesen ist. Es gibt keine Hindernisse, und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, um durch verschiedene Aktionen für den Zivilschutz zu werben, um immer wieder seine Bedeutung im Rahmen der Gesamtverteidigung ins richtige Licht zu rücken, die Zusammenhänge aufzuzeigen und der Bevölkerung zu sagen, wie sehr sie selbst am Funktionieren aller Massnahmen interessiert sein sollte. Es geht vor allem auch darum, die Jugend für den Zivilschutz zu interessieren.
Wir haben in unserer Zeitschrift schon mehrmals auf gute Aktionen, ausgelöst durch initiative Ortschefs, hingewiesen, um auf diese Weise nachahmenswerte Beispiele weiterzugeben. Es sei hier auch einmal mehr gesagt, dass der Schweizerische Bund für Zivilschutz und seine Kantonalsektionen als auch das Bundesamt für Zivilschutz mit seiner Sektion Information bei rechtzeitiger Kontaktnahme immer bereit sind, mit Ratschlägen und Material wie Bildschauen, Filmen, Tonbildschauen, Prospekten zu helfen. Als Beispiel einer guten Aktion bringen wir das Programm der *Zivilschutzwochen in Dietikon zum Abdruck,* das, wie uns berichtet wurde, bei den Schulen grossen Anklang gefunden hat.

14. April
Schulbeginn
- 24 Oberstufenschulklassen beschäftigen sich im Unterricht mit Problemen des Zivilschutzes.
- Die Klassen können sich in Gruppen oder als ganze Klasse mit gemeinsamen Arbeiten (Dokumentationen) für den Schüler-Zivilschutzwettbewerb anmelden.
- Die Wettbewerbspreise:
  1. Preis (für Gruppe oder Klasse)
     Besuch des ZS-Ausbildungszentrums Andelfingen anlässlich einer Übung Typ IV mit Car. Imbiss und anschliessend Klassenfez.
  2. Preis: Fr. 200.– in die Klassenkasse.
  3. bis 12. Preis: 10 Preise zu Fr. 50.– in die Klassenkasse.

21. April
Plakataktion. Das orientierende Plakat wird in der Stadt Dietikon aufgehängt.

Presseorientierung über alle bevorstehenden Aktivitäten.

28. April
Das *Kaufhaus Regina* stellt in den eigenen Verkaufsräumen und in den Schaufenstern den Zivilschutz vor, verbunden mit einem internen Wettbewerb für die Kunden.

29. April
Orientierungssitzung für das Stadtparlament.
- Eröffnung, Begrüssung, Orientierung über Aktionen
- Film «5 Stunden»
- Referat OC «Wo stehen wir . . . wohin gehen wir?»
- Diskussion
- Schluss, Einladung für die ZS-Ausstellung und für Führungen in OSO-Anlagen

30. April
Veröffentlichungen und Kommentare in der Presse.

5./6. Mai
OSO-Stab, Ausbildungsübung für die Ortsleitung in der kombinierten Anlage Luberzen.

12. Mai
Ausstellungsschluss im Kaufhaus Regina.
1. OSO-Tag, 70 Teilnehmer (Kader der OSO Dietikon) studieren Führungsprobleme und betreiben Weiterausbildung.
Zusätzlich, freiwillig in Dietikon (Pi, Feu, San, VsgTrsp).

14. Mai
14.00 Uhr. Eröffnung und Empfang der Gäste zur Zivilschutzausstellung in der Stadthalle Dietikon.
Für die Dauer der Ausstellung steht die gemütliche Beiz «Zur Eimerspritze» in der Stadthalle Dietikon zu einem Besuch zur Verfügung.

14. Mai
20.00 Uhr. Das Frauenpodium Dietikon führt eine Diskussion «Die Frau und der Zivilschutz» durch. Stadthalle Dietikon, Foyer. Leitung: Frau Dr. A. Maier, Stadträtin.

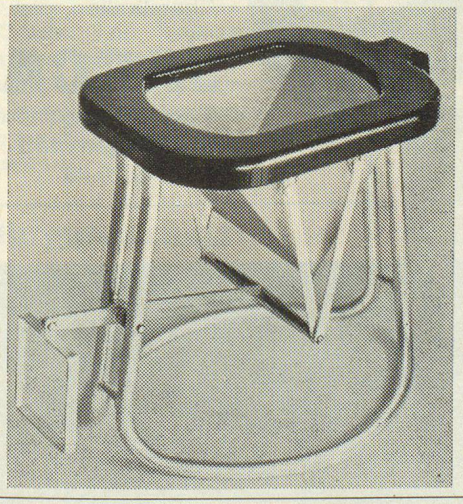
17. Mai
Ausstellungsschluss Stadthalle.

23. Mai
2. OSO-Tag, weitere rund 70 Teilnehmer studieren Führungsprobleme und betreiben Weiterausbildung zusätzlich, freiwillig (ND, AlUemD, SRD, VsgTrspD).
Schluss der Zivilschutzwochen Dietikon 1975.

30. Juni
Wettbewerbsschluss für Schule und Bevölkerung.

15. August
Preisauszahlung der Wettbewerbe.

OSO Dietikon
Der Ortschef: *Scherrer*



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:
Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 311210

Rollenoffset

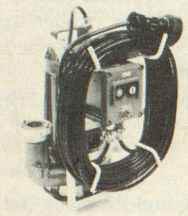
ist sehr leistungsfähig. Verlangen Sie Druckmuster.
Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

Vogt-Schild AG

Druck und Verlag
4500 Solothurn 2 Tel. 065 21 41 31

Neu!

Oelwehren Achtung!



SOMMER-SCHENK
bringt die erste mobile

ex-geschützte

Tauchpumpe

*SEV-geprüft

Typ MUP 50-160W Ex

für Katastropheneinsatz
in pat. Wirbelradausführung.

Verlangen Sie Unterlagen oder eine unverbindliche Vorführung.

SOMMER, SCHENK AG
Pumpenbau CH-5213 Villnachern
Tel. 056 / 43 13 63

Lunor®

Schutzraumbelüftungen
und Schutzraumbauteile
G. Kull AG, 8003 Zürich, Zurlindenstr. 215a
Telefon 01 39 82 30 / 23 50 41

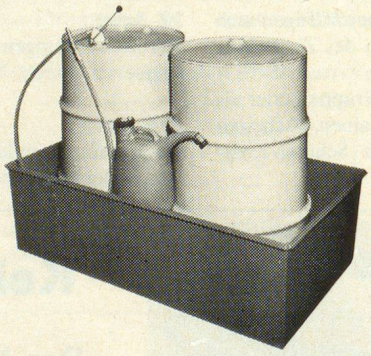
Wir sind die wegweisende Spezialfirma für Schutzraumbelüftungen.
Wir forschen und entwickeln und fabrizieren.
Wir beraten Sie fachmännisch und projektieren, liefern und montieren.
Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Verlangen Sie unsere preisgünstige Offerte.

Vertretungen:
Bern, U. Bucher, Tel. 031 55 25 44
Basel, W. Breitenstein, Tel. 061 49 48 44
Herisau, P. Schläpfer, Tel. 071 51 43 49
Chur, Firma Foppa AG, Tel. 081 22 84 84

Zivilschutz
Protection civile
Protezione civile
Protecziun civila
emag norm
emag norm

Gestelle
Schränke
Tische
Stühle
Tanks
Garderoben
Pulte
Betten
Prospekt Z 09 verlangen

8213 Neunkirch Telefon 053-6 14 81



Für jeden Zweck die passende Auffangwanne, z. B.:

für die Lagerung in Fässern

von Heizöl, Dieselöl, Schmieröl, Altöl, Chemikalien, usw.

JACCAZ
Fässer + Zubehöre
8105 Regensdorf
01 / 840 20 20

Öffentliche Ausschreibung von Arbeiten und Lieferungen

Die Stadt Luzern hat folgende Arbeiten und Lieferungen für die Zivilschutzanlage Sonnenbergtunnel zu vergeben:

Mobiliar für die ZSO-Kaverne
- Ankerschienen mit Konsolen, Tischplatten und Tablare, Schränke, Korpusse, usw. (Metall und Holz)
- Liegestellen, 2- und 3-stöckig, Metallgestell mit Stoffbespannungen
- Schiebegestelle – Vorhänge
- Tische und Stühle – Kleiderhaken

Mobile Einrichtungen für die Tunnelröhren
- Liegeräume bestehend aus Raumabtrennungen (Stoff und Sandwichplatten), teilweise mit Zwischendecken, 3- und 4-stöckige Liegestellen, zerlegbar mit Stoffbespannungen.
- Toilettenräume bestehend aus Raumabtrennungen, Zwischendecke, Sanitärinstallationen, Trockenklosetts und Luftkanäle – Stühle

Die Offertunterlagen mit Schemaplänen können schriftlich bestellt werden bis **27. Juni 1975 beim Hochbauamt der Stadt Luzern, Büro für ZS-Bauten, Stadthaus, 6002 Luzern.**

Am Donnerstag, 10. Juli 1975, 14 Uhr, findet eine Orientierung über die Möblierungskonzeption, Konstruktionen, Zufahrten, Lagerung, Termine, usw. im **Betriebsgebäude der Städt. Werke (EGW), Industriestr. 6, 6. Stock, Luzern,** statt. Den Offertunterlagen liegt ein Programm für den Orientierungstag bei.

Die Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift «ZS-Anlage Sonnenbergtunnel (Art der Lieferung)» versehen, bis spätestens Freitag, 26. Sept. 1975 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Öffnung der Offerten findet im Stadthaus, Konferenzzimmer 305, 3. Stock, statt, am Mittwoch, 1. Oktober 1975, 10 Uhr.

Luzern, 11. Juni 1975

Baudirektion der Stadt Luzern